

Basisdaten

Inventarnummer	SMBS_1709-0439-00
Alte Inventarnummer	A III c 719; Vw 4.8-75/4
Standort	Städtisches Museum Braunschweig
Objektbezeichnung	Flöte, "Kriegspfeife"
Sammlungsort	Afrika, Kamerun, Region Nord oder Extrême-Nord, "Mandaragebirge"
Material	unbestimmt
Maße	H: 32 cm
Teile	Keine Zuordnung
Technik	unbestimmt
Datierung	vor 1905
Verknüpfte Personen und Institutionen	Kurt Strümpell
Konvolut	3. Konvolut Strümpell
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung

Erweiterte Beschreibung

Anmerkung auf der alten Karteikarte:
„Kriegspfeife aus Holz, mit Stanniol überzogen, oben mit 2 Löchern für Bindfaden.“ Strümpell bezeichnete einen Großteil der von ihm gesammelten Flöten als „Kriegshorn“, „Signalhorn“ oder „Kriegspfeife“.
Möglicherweise geht diese Bezeichnung auf einen kriegerischen Erwerbkontext zurück (IB 2021).
Nach der Literatur wurden Flöten bei den nichtislamischen Gruppen in Nordkamerun zum Vergnügen oder bei Zeremonien gespielt, z. B. bei Totenfesten oder im Zusammenhang mit der Initiation (vgl. Wente-Lukas 1977, S. 261 ff.). Als ethnische Zuordnung ist auf der kolonialzeitlichen Karteikarte "Ngili Wuhum - u. Lam-Heiden" angegeben. Lam heißt heute ein Ort im Departement Mayo-Louti in der Region Nord. Er liegt neben Guider und wird überwiegend von den Guider bewohnt. Mit „Ngili Wuhum“ war vermutlich das heutige Guili gemeint. Der Ort befindet sich im heutigen Extrême-Nord im Departement Mayo-Tsanaga, an der Grenze zu Nigeria. Er wird v.a. von den Bana gewohnt. Was es mit der Bezeichnung „Wuhum“ auf sich hat, ist nicht nachvollziehbar. Demnach kann das Objekt auf die Guider oder Bana zurückgehen (Tevodai Mambai und Isabella Bozsa, 8.09.2021).

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung 1905

Zugangsmonat zur Sammlung Juli

Zugangsart zur Sammlung unbekannt

Zugang von Kurt Strümpell

Provenienz

- Juli 1905 erworben von/vom Städtischen Museum Braunschweig (seit 1861) als Schenkung bei/beim Kurt Strümpell.
- 1905 erworben von/vom Kurt Strümpell (1872-1947) durch unbekannte Erwerbsart bei/beim unbekannter Person.

Bemerkungen

Die Angaben zum Datum des Erwerbs der Sammlung durch das SMBS variieren in diesem Konvolut und sind hier entsprechend der Angaben des damaligen Konservators Otto Finsch auf den Karteikarten angegeben.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters IB
AH

Forschungsjahr der letzten Bearbeitung 2021

Forschungsmonat der letzten Bearbeitung 03

Forschungstag der letzten Bearbeitung 15

Status Provenienz noch nicht bearbeitet

Weiterführende Informationen

Karteikarte

[PDF](#)

Weiterführende Literatur

Beschrieben in: D. Hecht, „Katalog der afrikanischen Sammlung im Städtischen Museum Braunschweig. Braunschweiger Werkstücke ; 37“. Waisenhaus-Buchdr. und Verl., Braunschweig, 1968.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/smbs_1709-0439-00/